

Schule

Schulleiterin Frau Marathon

„Eigentlich“ wäre ein **intensives Nachhilfesystem** an der Schule notwendig, um bestimmte Kinder gezielt zu fördern. Es braucht halt Verantwortung auf beiden Seiten.“

Lehrerin Frau Leistung:

„Leistung ist wichtig, wie sonst sollen die **Kinder auf die weiterführende Schule vorbereitet** werden? Die Eltern tragen nun mal letzten Endes die Verantwortung für die Kinder, daran ändert auch das Angebot von der Hausaufgabenbetreuung nichts.“

Lehrerin Frau Wirdschon:

„Jedes Kind sollte in seinem Tempo lernen dürfen. Unsere Aufmerksamkeit sollte doch vor allem darauf liegen, dass wir eine **Lernumgebung schaffen, in der alle Kinder sich bestmöglich entfalten** können. Die Hausaufgabenbetreuung ist da ein gutes Angebot.“

Betreuung

Leiterin der Betreuung Frau Herz:

„Die Kommunikation ist das A und O. Kinder und Eltern sollen **sich an der Schule wohlfühlen** und ihre Bedürfnisse äußern können. Ich versuche zu unterstützen wo immer es nötig ist.“

Betreuungskraft Frau Mehrsprachigkeit:

„Durch meine **Zweisprachigkeit** kann ich den Kindern in ‚Üben und Vertiefen‘ bei Bedarf die Aufgaben in ihrer Muttersprache erklären. Das hilft sehr.“

Betreuungskraft Frau Ressourcenknappheit:

„Es sollte eine **Pflichthausaufgabenzeit** geben. Es ist immer wieder eine große Herausforderung die Gruppe ruhig zu halten. Ich kann **in der Betreuung gar nicht allen Kindern gerecht** werden. Und dann sollen ja auch noch die Hausaufgaben erledigt sein.“

Eltern

Mutter Frau Hauszeit:

„Ich weiß, dass ich mein Kind nicht in allen Fächern gut unterstützen kann, **deshalb sind wir auf die Hausaufgabenbetreuung angewiesen.** Ich habe kein Geld für Nachhilfe.“

Mutter Frau Allesimlot:

„Ich finde die Hausaufgabenbetreuung ist gut so wie es ist. Mein Kind geht **gerne in die Betreuung.**“

Vater Herr Freigeist:

„Ich wünsche mir, dass die Kinder Kind sein dürfen und **genügend Freiräume** haben, um sich kreativ ausleben zu können.“

Stadtverwaltung

Mitarbeiter der Stadtverwaltung Herr Allround:

„Ich bin für alle **Ideen offen**, um benachteiligte Kinder zu fördern. Nur **mehr kosten darf es halt nicht**. Wir müssen mit dem auskommen was wir haben.“

Mitarbeiter der Stadtverwaltung Herr Allround:

„Die Ganztagschule soll ja nicht nur dafür sorgen, dass **Beruf und Familie unter einen Hut** gebracht werden können, es soll auch dazu beitragen, dass **Bildungsbenachteiligung abgeschwächt** wird.“

Forschung

Forscherin Frau Dr. Ohnedruck:

„Mein Ziel ist es, die Elternbeteiligung an der Schule zu verbessern. Das bedeutet auch, die unterschiedlichen Perspektiven der Eltern laut zu machen. **Nur gemeinsam können Bildungsbarrieren abgebaut** werden.“

Schüler*innen

Schüler Anders Wärsschöner:

„Also eigentlich habe ich **keinen Bock auf Hausis**. Aber wenn's halt unbedingt sein muss, dann schon lieber mit meinen **Freunden in der Betreuung**. Dann hab' ich wenigstens danach frei.“